

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 15.07.2013

Im Jahre 2013, am 15. Juli, um 19.00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindegatzung vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

Anwesend sind:

01. Benin Bernard Gertrud
02. Ambach Christian
03. Andergassen Erwin
04. Atz Dr. Werner
05. Fill Dr. Raimund
06. Hell Dr. Irene
07. Kemenater Arnold
08. Lobis Mathias
09. Morandell Strozzege Helga
10. Morandell Herbert
11. Palla Dr. Werner
12. Seppi Lino
13. Sinn Dr. Helmuth
14. Sinn Robert
15. Tschimben Daniela
16. von Stefenelli Dr. Arnold
17. Weis Harald

Gerechtfertigt abwesend sind:

Annelies Andergassen Ambach, Dr. Heidi Egger und RA Dr. Manfred Schullian.

An der Sitzung nimmt der Gemeindegsekretär Josef Stuppner teil.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt Gertrud Benin Bernard in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag der Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder Erwin Andergassen und Helga Morandell Strozzege ernannt.

Verbale della seduta del Consiglio comunale del 15.07.2013

Nell'anno 2013, il 15 luglio, alle ore 19.00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

Presenti sono:

ab Pkt. 2/dal p.to 2

ab Pkt. 2/dal p.to 2

Sono assente giustificati:

Andergassen Ambach Annelies, Dott.ssa Egger Heidi e e Dott. Schullian Manfred.

Alla seduta partecipa anche il segretario comunale Josef Stuppner.

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, Gertrud Benin Bernard nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Come scrutatori vengono, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità dei voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio comunale Andergassen Erwin e Morandell Strozzege Helga.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig ausgedrückt durch Handerheben Ratsmitglied Dr. Helmuth Sinn betraut.

BEHANDELTE TAGESORDNUNGSPUNKTE UND GETROFFENE ENTSCHEIDUNGEN:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 17.06.2013:

Das mit der Mitunterzeichnung des Protokolls beauftragte Ratsmitglied Dr. Helmuth Sinn hat mit seiner Unterschrift bestätigt, dass die Sitzungsniederschrift richtig verfasst ist.

Somit genehmigt der Gemeinderat durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig das Protokoll.
(Beschluss Nr. 39)

Die Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene Hell und Lino Seppi begeben sich in die Sitzung: 17 Anwesende.

2. Anfrage des Gemeinderatsmitgliedes Dr. Helmuth Sinn der SÜDTIROLER VOLKSPARTEI betreffend die „Restaurierung des Aussichtsturms am Penegal“:

Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben mit der Anfrage, welche folgende ist:

„Seit Jahren schon ist der im Jahr 1908 erbaute Aussichtsturm am Penegal in der Nachbargemeinde Sarnonico aus Sicherheitsgründen geschlossen. Dabei handelt es sich um einen der schönsten Aussichtspunkte weit und breit. Viele Gäste aus Kaltern fahren eigens auf den Penegal, um das 360-Grad-Panorama zu genießen, und stehen enttäuscht vor dem geschlossenen Turm. Es wäre also höchst an der Zeit, dafür zu sorgen, dass der Aussichtsturm, eventuell auch mittels einer Kostenbeteiligung durch die Gemeinde Kaltern, wieder für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

Deshalb bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità di voti espresso conalzata della mano al Consigliere comunale Dott. Sinn Helmuth.

PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:

1. Approvazione del verbale della seduta del 17/06/2013:

Il membro del Consiglio Dott. Sinn Helmuth incaricato con il controllo e la controfirma ha confermato con la sua firma l'esattezza della stesura del verbale di seduta.

Così il Consiglio comunale approva questo verbale tramite votazione espresso con alzata della mano con unanimità dei voti.
(deliberazione n. 39)

I membri del Consiglio comunale Dott.ssa Hell Irene e Seppi Lino entrano nella seduta: 17 presenti.

2. Interrogazione del membro del Consiglio comunale Dott. Helmuth Sinn del partito „SÜDTIROLER VOLKSPARTEI“ riguardante il „risanamento della torre panoramica sul monte Penegal“:

La Sindaca legge lo scritto con l'interrogazione, la quale è la seguente:

„vedasi testo“

1. *Liegt der Erhalt bzw. die Restaurierung des Aussichtsturms am Penegal im Interesse der Gemeinde Kaltern?*

2. *Was gedenkt die Gemeindeverwaltung zu unternehmen, um diese Attraktion für Einheimische und Gäste nicht vollends dem Verfall preis zu geben und bald wieder begehbar zu machen?*

3. *Kann sich die Gemeindeverwaltung vorstellen, sich an der Restaurierung des Turms auch finanziell zu beteiligen?“*

Gleich anschließend vermittelt sie auch ihre dazu vorbereitete Antwort und zwar:

„Zu Punkt 1: die Gemeinde hat schon im Jahr 2006, nach einer Interpellation der Union für Südtirol, mit einem Schreiben an die Gemeinde Sarnonico, um die Sanierung des Aussichtsturms angesucht. Bis heute hat sich die Gemeinde Sarnonico, auch nach mehrmaligen mündlichen nachfragen, nicht zurückgemeldet. Die Gemeinde ist natürlich an die Sanierung des Aussichtsturmes interessiert, da jedoch der Turm auf Gemeindegebiet Sarnonico liegt, sind unsere Interventionsmöglichkeiten limitiert.

Zu Punkt 2: Die Gemeinde wird nochmals versuchen, bei der Gemeinde Sarnonico zu intervenieren, um die Sanierung des Aussichtsturmes voranzutreiben.

Zu Punkt 3: die Gemeinde ist grundsätzlich der Meinung, daß die Gemeinde Sarnonico und eventuell der neuer Besitzer der Hotelanlage am Penegal, für die Sanierung zuständig sind. Wenn eine Kostenschätzung für die Sanierung vorliegt, wird die Gemeinde in einem zweiten Moment über einen eventuellen Beitrag für die Sanierung des Aussichtsturmes beraten.“

Dr. Helmuth Sinn bedankt sich für die erhaltenen Antworten, mit denen er sich zufrieden zeigt.

Subito dopo comunica anche la sua preparata risposta e cioè:

„vedasi testo“

Dott. Sinn Helmuth ringrazia per le ricevute risposte con le quali si dimostra soddisfatto.

3. Anfrage des Gemeinderatsmitgliedes Helga Morandell Strozzege der FREIHEITLICHEN PARTEI SÜDTIROL betreffend eines „Abholdienstes von Material für die Kompostieranlage in der Lokalität 'Katzental'“:

Der zuständige Gemeindereferent Robert Sinn verliest das Schreiben mit der Anfrage, welche folgende ist:

„Für einige Mitbürger und Mitbürgerinnen erweist es sich schwierig Material in die Kompostieranlage zu bringen, z.B. weil sie aufgrund ihres Alters nicht mehr befähigt sind ein Fahrzeug zu lenken und keine Familienangehörigen haben, welche diesen Transport für sie erledigen könnten. Aufgrund dessen scheint es sinnvoll und angebracht zu sein, einen Abholdienst einzurichten, der in kontinuierlichen Abständen das zugelassene Material abholt und ins Katzental bringt.

In diesem Zusammenhang ersucht die Unterfertigte um schriftliche und mündliche Beantwortung folgender Fragen:

- Könnte diesem Anliegen grundsätzlich entsprochen werden?*
- Wäre es möglich diesen Dienst über die Gemeinde auszuschreiben und die dabei entstehenden Kosten an jene Haushalte weiterzurechnen, die dieses Angebot beanspruchen möchten?*
- Wenn nicht, wäre es möglich, dass die Gemeinde einen Anbieter ausfindig macht, der solche Transporte durchführen kann und selbst für die entsprechende Fakturierung sorgt?“*

Gleich anschließend vermittelt er auch seine dazu vorbereitete Antwort und zwar:

“1. Einem Abholdienst, welcher in kontinuierlichen Abständen zugelassenes Material ins Katzental führt, kann grundsätzlich zugestimmt werden.

2. Interrogazione del membro del Consiglio comunale Helga Morandell Strozzege del partito „FREIHEITLICHE PARTEI SÜDTIROL“ riguardante un servizio di ritiro di materiale destinato all'impianto di compostaggio nella località Katzental“:

Il competente Assessore comunale Sinn Robert legge lo scritto con l'interrogazione, la quale è la seguente:

„vedasi testo“

Subito dopo comunica anche la sua preparata risposta e cioè:

„vedasi testo“

2. Einen Abholdienst über die Gemeinde auszusprechen und die dabei entstehenden Kosten an jene Haushalte weiter zu verrechnen, erscheint nicht sinnvoll, da die Kosten dieselben sind, welche auch entstehen, wenn ein Privater die Firma direkt beauftragt. Somit gibt es keinen Vorteil für den Kunden, aber einen Mehraufwand für die Gemeinde.

3. Ausgeführt kann der Abholdienst von all jenen Firmen werden, welche ins Register der Umweltfachbetriebe eingetragen und in Besitz der Ermächtigung zum Transport für Abfälle Dritter sind. Dazu gehören beispielsweise die Firma Romen E. & Walli H. OHG aus Kaltern, die Firma Ecorott GmbH aus Aldein, die Firma AVE Rottamix aus Eppan, Firma Santini aus Bozen. Anbei befindet sich ein Angebot der Firma Ecorott GmbH aus Aldein als Richtwert für eventuell anfallende Kosten.“

Der Gemeindefereferent Robert Sinn gibt dann noch einige weitere erläuternde Informationen und Erklärungen.

Helga Morandell Strozzega dankt für die erhaltene Antwort.

4. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr.Irene Hell, Dr.Heidi Egger und Harald Weis der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend die „Kosten für den barrierefreien Zugang zum Rathaus“:

Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

„Vorausgesetzt, dass,

- als barrierefreier Zugang für das Kalterer Rathaus vor nicht allzu langer Zeit eine Rampe rechts von der Eingangstür errichtet worden ist,

- in den vergangenen Wochen wieder eine neue Rampe beidseitig der Zugangstür errichtet wurde,

wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

L'Assessore comunale Sinn Robert da poi anche ulteriori informazioni e spiegazioni.

Morandell Strozzega Helga ringrazia per la ricevuta risposta.

4. Mozione dei membri del Consiglio comunale Dr.Irene Hell, Dr.Heidi Egger e Harald Weis del partito „DORFLISTE KALTERN-CALDARO“ riguardante „i costi dell'accesso senza barriere al municipio“:

La Sindaca legge lo scritto con l'interpellanza, la quale è la seguente:

„vedasi testo“

1. In welchem Jahre wurde die erste Rampe, die dann nachweislich nicht als barrierefreier Zugang zum Rathaus geeignet war, errichtet worden?
2. Wie hoch waren damals die Spesen zu Lasten der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler?
3. Wie hoch sind die jetzigen Ausgaben für die Erneuerung des Zugangsbereiches des Rathauses?“

Gleich anschließend vermittelt sie auch ihre dazu vorbereitete Antwort und zwar:

- „1. Die erste Rampe wurde Mitte der 80iger Jahre gemäß den damals geltenden Bestimmungen vom Gemeindebauhof in Eigenregie errichtet.
2. Die Kosten für die erste Rampe dürften damals ca. 500.000,00 Lire betragen haben.
3. Die jetzigen Kosten für die Erneuerung des Zugangsbereiches des Rathauses betragen € 36.694,50 (inkl. Mehrwertsteuer und technische Spesen für die Koordination der Sicherheit).“

Dr. Irene Hell dankt für die erhaltene Antwort. Sie bestätigt, dass das jetzige Projekt geglückt sei und lobt das Ergebnis.

5. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr.Irene Hell, Dr.Heidi Egger und Harald Weis der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend „das Gewerbegebiet Kalterer Moos“:

Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

- „Vorausgesetzt, dass,
- auf Kalterer Gemeindegebiet in Kaltern Moos ein Transportunternehmen dieses Jahr um eine Vergrößerung der Gewerbefläche angesucht hat,
 - wir auf informellem Wege benachrichtigt wurden, dass entsprechendes Gewerbegebiet bis zum diesjährigen Änderungsantrag zur Zweckbestimmung als landwirtschaftliches Grün ausgewiesen war,
 - wir die Position des Tarnsportunternehmens jedenfalls am Kalterer Moos besser angesiedelt erachten, als in Dorfnähe,

Subito dopo comunica anche la sua preparata risposta e cioè:

„vedasi testo“

Dott.ssa Hell Irene ringrazia per la risposta ricevuta e conferma, che questo progetto sarebbe riuscito e lode il risultato.

5. Mozione dei membri del Consiglio comunale Dr.Irene Hell, Dr.Heidi Egger e Harald Weis del partito „DORFLISTE KALTERN-CALDARO“ riguardante la „zona produttiva Palude di Caldaro“:

La Sindaca legge lo scritto con l'interpellanza, la quale è la seguente:

„vedasi testo“

wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Entspricht es der Wahrheit, dass das Gewerbegebiet im Kalterer Moos bis vor Kurzem als landwirtschaftliches Grün im Bauleitplan ausgewiesen war?
2. Wann und mit welcher Maßnahme (wir ersuchen um eine entsprechende Kopie) wurde dieses Gebiet umgewidmet?
3. Bedurfte es einer Sanierungsmaßnahme um einen rechtskonformen Zustand herzustellen?“

Gleich anschließend vermittelt sie auch ihre dazu vorbereitete Antwort und zwar:

„Zu Punkt 1 und 2: Mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 75 vom 21.12.1998 bzw. Beschluss der Landesregierung Nr. 2640 vom 21.06.1999 wurde auf der Gp. 5166/1, K.G. Kaltern, bis dahin landwirtschaftliches Grün, eine Fläche von rund 6.500 m² (neo B.p. 2111) als „Zone für Abstellplätze für Lastkraftwagen und Baumaschinen“ ausgewiesen. Der Eigentümer dieser Zone bemüht sich bereits seit längerer Zeit um die Umwidmung dieser Fläche als Gewerbegebiet und die Ausweisung der angrenzenden Gp. 5166/1 und der B.p. 2046 (Tiefbrunnen), die er zwischenzeitlich erworben hat, als „Zone für Abstellplätze für Lastkraftwagen und Baumaschinen“. Mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 34 vom 21.05.2012 bzw. Beschluss der Landesregierung Nr. 1469 vom 08.10.2012 wurde die Umwidmung der B.p. 2111, K.G. Kaltern, von „Zone für Abstellplätze für Lastkraftwagen und Baumaschinen“ in „Gewerbegebiet“ und mit derselben Maßnahme die Umwidmung der angrenzenden G.p. 5166/1 und der B.p. 2046, K.G. Kaltern von „Landwirtschaftsgebiet“ in „Zone für Abstellplätze für Lastkraftwagen und Baumaschinen“ beschlossen. Nachdem die Vertreter der Dorfliste bei der Sitzung des Gemeinderates vom 21.05.2012, anlässlich welcher das Verfahren für die Bauleitplanänderung in die Wege geleitet bzw. der Entwurf dieser Bauleitplanänderung vom Gemeinderat genehmigt wurde, anwesend waren, mutet es seltsam an, dass sie „auf informellem Wege“ von dieser Bauleitplanänderung erfahren haben. Ablichtung des Ratsbeschlusses Nr. 34/2012 liegt bei.

Subito dopo comunica anche la sua preparata risposta e cioè:

„vedasi testo“

Zu Punkt 3: Die erwähnte Abänderung des Bauleitplanes verfolgt(e) keine Sanierungsabsichten oder -notwendigkeiten.“

Dr. Irene Hell dankt für die erhaltene Antwort.

6. Beschlussantrag der Gemeinderatsmitglieder Helga Morandell vereh. Strozzege und Arnold Kemenater der FREIHEITLICHEN PARTEI SÜDTIROL betreffend die getrennte Sammlung von Getränkekartons (Tetra Pak) und Verpackungen aus den Kunststoffen Polystyrol und Pliyporpylen – Bereitstellung entsprechender Sammelbehälter im Wertstoffhof Kaltern:

Dieser Beschlussantrag ist schon für die Sitzung des Gemeinderates vom 15.04.2013 eingebracht worden. Bei jener Sitzung wurde die Abstimmung über den Beschlussantrag jedoch aufgeschoben, da vor Einführung des betreffenden Dienstes noch die zu erwartenden rechtlichen Rahmenbedingungen abgewartet werden mussten.

Der für diesen Sachbereich zuständige Gemeindereferent Robert Sinn führt nun aus, dass inzwischen die Firma AVE Rottamix GmbH aus Eppan Tetra Pak Sammlungen durchführt. Er verliest das diesbezügliche Schreiben der Firma.

Dies vorausgeschickt, könne nun laut dem Gemeindereferenten Sinn der Beschlussantrag beschränkt auf die Tetra Pak Sammlung angenommen werden. Im Einvernehmen mit den Einbringern wurde der Wortlaut des Beschlussantrages entsprechend abgeändert und lautet nun wie folgt:

"- nach Einsichtnahme in die Verordnung der Gemeinde Kaltern für die gemeindeeigene Sammelstelle für Wert- und Schadstoffe und in die Verordnung über die Bewirtschaftung der Hausabfälle sowie der gleichgestellten Sonderabfälle; hierzu im Besonderen in den Art. 1, Allgemeine Richtlinien und Zielsetzungen, wonach die Gemeinde Kaltern u.a.

** die Reduzierung der nicht verwertbaren Restabfallmenge*

** die Erhöhung der Verwertungsquote aller Wertstoffe*

Dott.ssa Hell Irene ringrazia per la risposta ricevuta.

6. Proposta di delibera dei membri del Consiglio Comunale Helga Morandell cgt. Strozzege e Arnold Kemenater del partito „FREIHEITLICHE PARTEI SÜDTIROL“ riguardante la „raccolta separata degli imballaggi delle bibite (Tetra Pak) e degli imballaggi sintetici Polystyrol und Poliyporpylen (PP/PS) – messa a disposizione di appositi contenitori al centro di riciclaggio di Caldaro:

Questa mozione di deliberazione è già stata presentata nella seduta del Consiglio comunale al 15/04/2013. Durante la relativa seduta la votazione sulla mozione di deliberazione era stata rinviata, in quanto prima dell'introduzione del relativo servizio, sarebbero stati da aspettare le condizioni quadro legali prospettati.

Il competente Assessore comunale per questa faccenda Sinn Robert comunica, che nel frattempo la ditta AVE Rottamix srl di Appiano svolge raccolte di Tetra Pak. Egli legge la relativa lettera della ditta.

Ciò premesso, l'Assessore comunale Sinn comunica che ora si potrebbe accettare la mozione di deliberazione limitata però sulla raccolta di Tetra Pak. Con il consenso dei presentatori è stato modificato il testo della mozione di deliberazione in tal senso, il quale è poi il seguente:

“vedasi testo”

** die getrennte Sammlung des Restmülls frei von verwertbaren und gefährlichen Abfällen, anstrebt;*

- festgestellt, dass es zur Zeit keine Möglichkeit zur Abgabe weder von Getränkekartons noch von Nahrungsmittel-Verpackungen aus Kunststoff im Wertstoffhof Kaltern gibt, damit dies Materialien einer Wiederverwertung zugeführt werden können;

- festgestellt, dass flüssige Nahrungsmittel, auch aus regionaler Produktion (z.B. Milch und Sahne) nahezu ausschließlich in Tetra Pak abgefüllt werden und den Konsumentinnen und Konsumenten beim Kauf des Grundnahrungsmittels Milch keine Wahlmöglichkeit in Bezug auf Ein- oder Mehrweg-Verpackungen bleibt und folglich eine erhebliche und unvermeidbare Zusatzmenge an Restmüll anfällt;

- festgestellt, dass Milchprodukte wie Joghurt, Quark, Frischkäse usw. vorwiegend in Kunststoffbechern oder -schalen aus Polystyrol (PS) und Polypropylen (PP) verpackt werden;

- festgestellt, dass verschiedene Südtiroler Gemeinden bereits eine getrennte Sammlung von Getränkekartons und Kunststoffbehältern aus PP und PS durchführen (Gemeinde Ahrntal seit April 2010, Gemeinde Auer seit Jänner 2013 ...)

beschließt

der Gemeinderat von Kaltern mit ... Für-Stimmen, ...Gegen-Stimmen und Enthaltungen

1. Im Sinne einer nachhaltigen Umweltpolitik dafür zu sorgen, dass die Gemeinde Kaltern sobald als möglich, aber auf jeden Fall innerhalb dieses Jahres, ihren Bürgerinnen und Bürgern eine gesonderte Sammlung von Getränkekartons (Tetra Pak) probeweise anbieten kann“.

Zum Vorschlag für die Annahme dieses Beschlussantrages wird von den anwesenden Ratsmitgliedern nichts eingewendet. So wird derselbe zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt Stimmeneinhelligkeit. (Beschluss Nr. 40)

Alla proposta di accettazione di questa mozione di deliberazione da parte dei membri del Consiglio comunale non vengono fatti delle obiezioni. Così viene portata alla votazione. La votazione viene fatta tramite alzata della mano e porta ad unanimità dei voti. (deliberazione n. 40)

7. Stellungnahme zum Einwand betreffend die Aufhebung bzw. Streichung des Ensembles Mendelpassstraße im Bereich des Tumortales (Ensemble Nr.40) – Einwand gemäß Art.19, Abs.4 des LG Nr.13/1997:

Der Einwand selbst wird als bekannt vorausgesetzt und daher wird auf die Verlesung desselben verzichtet. So verliert nun die Bürgermeisterin den vorbereiteten Beschlussentwurf mit dem Vorschlag des Gemeindefachausschusses für die Stellungnahme zum Einwand. Dieser Beschlussentwurf ist folgender:

„- Vorausgeschickt, dass der überarbeitete Bauleitplan der Marktgemeinde Kaltern mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 91 vom 18.10.1993 und mit Beschluss der Landesregierung Nr. 5934 vom 10.10.1994 genehmigt worden ist;

- Vorausgeschickt, dass der Gemeinderat mit Beschluss Nr. 11 vom 18.03.2013 eine Abänderung des Bauleitplanes genehmigt hat, u.z. die Aufhebung bzw. Streichung des Ensembles „Mendelpassstraße“ (Ensemble Nr. 40);

- Vorausgeschickt weiters, dass genannter Beschluss vom 30.05.2013 für die Dauer von 30 Tagen im Gemeindefachamt hinterlegt war und während dieser Zeit jeder Bürger Einwände und Vorschläge einbringen konnte;

- Festgestellt, dass während dieser Veröffentlichungszeit ein Rekurs gegen die genannte Bauleitplanänderung eingegangen ist, und zwar jener von Frau Helga Morandell Strozzege, mit Datum 28.06.2013;

*- Festgestellt, dass hierzu folgendermaßen Stellung genommen wird:
Die für die Instandhaltung bzw. den Ausbau der Mendelpassstraße zuständige Landesverwaltung hat unmissverständlich zu verstehen gegeben, dass das Siegerprojekt des ausgeschriebenen Wettbewerbes für den gegenständlichen Straßenabschnitt nicht zur Diskussion steht, verbunden mit dem Hinweis, dass im Falle bürokratischer Hürden in der Genehmigungsphase dieses Projektes, die dafür bereit gestellten Geldmittel für andere Projekte eingesetzt würden.*

7. Presa di posizione riguardante l'obiezione rispetto l'annullamento rispettivamente la cancellazione dall'Ensemble Strada della Mendola“ nell'ambito „Tumortal“ (Ensemble n.40) – contestazione ai sensi dell'art.19, comma 4 della L.P. n.13/1997:

L'obiezione stessa è conosciuta a ognuno e per questo viene rinunciato di leggere la stessa. Così ora la Sindaca legge la preparata bozza di deliberazione con la proposta della Giunta comunale per la presa di posizione all'obiezione. La proposta di deliberazione è la seguente:

“- Premesso che il piano urbanistico rielaborato del Comune di Caldaro è stato approvato con deliberazione del Consiglio Comunale n. 91 del 18.10.1993 e con deliberazione della Giunta Comunale n. 5934 del 10.10.1994;

- Premesso, che il Consiglio Comunale con deliberazione n. 11 del 18.03.2013 ha approvato una modifica al piano urbanistico, e precisamente la cancellazione dell'ensemble “Strada per il Passo Mendola” (ensemble n. 40);

- Premesso inoltre che la suddetta deliberazione è stata depositata presso l'ufficio tecnico comunale dal 30.05.2013 per la durata di 30 giorni e durante questo periodo ogni cittadino poteva presentare ricorsi e proposte;

- Constatato che durante questo periodo di pubblicazione è pervenuto un ricorso contro la suddetta modifica al piano urbanistico, e precisamente quello della Signora Helga Morandell Strozzege, datato 28.06.2013;

*- Constatato che a tale riguardo viene espressa la seguente presa di posizione:
L'Amministrazione provinciale competente per la manutenzione rispettivamente per l'ampliamento della Strada della Mendola ha fatto capire inequivocabilmente che il progetto vincitore del concorso bandito per il tratto di strada in oggetto, non è in discussione, collegandolo all'avvertimento, che in caso di difficoltà burocratiche nella fase di approvazione di questo progetto, i mezzi finanziari messi per esso a disposizione verranno utilizzati per altri progetti;*

Dies hätte aufgrund der – objektiv nachweisbaren – Gefahrensituation für den gegenständlichen Straßenabschnitt das Risiko geborgen, dass die Mendelpassstraße für längere Zeiträume für den Verkehr gesperrt worden wäre, ohne Möglichkeit, die Straße in absehbarer Zeit zu sanieren; dieses Risiko hat den Ensembleschutzbeauftragten schließlich dazu bewogen, im öffentlichen Interesse der Verkehrssicherheit und der Sicherung dieses Straßenabschnittes sein positives Gutachten zu dem von der Landesverwaltung genehmigten Projekt abzugeben; in der Landesverwaltung gibt es eine Rechtsauffassung, wonach die Ausnahmeregelung des für die Gemeinde Kaltern geltenden Ensembleschutzes nicht ausreicht, um das Projekt verwirklichen zu können und deshalb doch die Streichung des Ensembleschutzes für diesen Straßenabschnitt genehmigt werden muss. Damit wird zweifelsfrei eine diskutierbare Verbauung eines historischen Straßenabschnittes ermöglicht, in Abwägung der davon betroffenen Interessen scheint dies jedoch eine vertretbare Entscheidung, da die Gemeinde Kaltern keinen weiteren Einfluss auf den Ausbau der Straße und vor allem auf deren Finanzierung (und zeitlichen Staffelung der Finanzierung) nehmen kann und die Verkehrssicherheit oberste Priorität hat.

- Nach Einsichtnahme in die Artt. 19 und 21 des L.G. vom 11.08.1997, Nr. 13, i.g.F. (Landesraumordnungsgesetz);

- Nach Einsichtnahme in das gemäß Art. 81 des E.T.G.O. (D.P.Reg. vom 01.02.2005, Nr. 3/L), von dem zuständigen Beamten schriftlich abgegebene positive Gutachten vom 12.07.2013 hinsichtlich der fachlichen Ordnungsmäßigkeit, sowie in die vom zuständigen Beamten ebenfalls schriftlich abgegebene Bestätigung vom 12.07.2013 hinsichtlich des buchhalterischen Gutachtens zu dieser Beschlussvorlage;

- Nach Einsichtnahme auch in die übrigen Bestimmungen über die Gemeindeordnung der Autonomen Region Trentino-Südtirol sowie in die geltende Satzung dieser Gemeinde;

Ciò avrebbe, in base alla situazione di pericolo – obiettivamente dimostrabile – comportato il rischio per il tratto di strada in oggetto, che la strada per il Passo Mendola venisse chiusa al traffico per lunghi periodi di tempo, senza la possibilità di risanare la strada in un periodo di tempo prevedibile; questo rischio ha spinto alla fine l'incaricato per la tutela degli insiemi ad esprimere il suo parere positivo nei riguardi del progetto approvato dall'Amministrazione Provinciale nell'interesse pubblico della sicurezza del traffico e della sicurezza di questo tratto stradale; nell'Amministrazione Provinciale sussiste un concetto del diritto secondo il quale la regolamentazione eccezionale della tutela degli insiemi del Comune di Caldaro non è sufficiente per realizzare il progetto e quindi deve essere approvata la cancellazione della tutela degli insiemi per questo tratto di strada. Con ciò viene resa possibile, senza ombra di dubbio, una edificazione discutibile di un tratto di strada storico; in considerazione degli interessi che dipendono però da ciò, sembra questa una decisione sostenibile, poichè il Comune di Caldaro non può avere ulteriore autorità sull'ampliamento della strada ed in particolar modo sul suo finanziamento (e scaglionamento temporale del finanziamento) e la sicurezza del traffico ha la priorità assoluta.

- Visti gli artt. 19 e 21 della L.P. del 11.08.1997, n. 13 con successive modifiche e integrazioni (Legge urbanistica provinciale);

- Visto il parere scritto favorevole del 12.07.2013, rilasciato per questa proposta di deliberazione dall'impiegato competente ai sensi dell'art. 81 del T.U.O.C. (D.P.Reg. del 01.02.2005, n. 3/L), in merito alla regolarità tecnico amministrativa, nonché vista la dichiarazione scritta del 12.07.2013 rilasciata dall'impiegato competente in merito al parere contabile;

- Viste anche le ulteriori disposizioni sull'ordinamento dei comuni della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, nonché il vigente statuto di questo Comune;

wird vom GEMEINDERAT

.....
b e s c h l o s s e n :

IL CONSIGLIO COMUNALE

.....
d e l i b e r a :

1. Den von Frau Helga Morandell Strozzeza, am 28.06.2013 eingebrachten Einwand gegen den Gemeinderatsbeschluss Nr. 11 vom 18.03.2013 betreffend die Aufhebung bzw. Streichung des Ensembles „Mendelpassstraße“ (Ensemble Nr. 40), aus den in den Prämissen dieses Beschlusses angeführten Gründen nicht anzunehmen.

2. Darauf hinzuweisen, dass gegen diesen Beschluss während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung beim Gemeindeausschuss Einspruch erhoben werden kann. Innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit dieses Beschlusses kann beim Regionalen Verwaltungsgericht, Autonome Sektion Bozen, Rekurs eingereicht werden.“

Dr. Irene Hell erklärt, dass die Vertreter der Dorfliste Kaltern-Caldaro gegen diesen Vorschlag der Stellungnahme stimmen werden, zumal der Ensembleschutz seinerzeit nicht zuletzt auf Initiative und mit Unterstützung der Dorfliste Kaltern-Caldaro ausgewiesen wurde.

Die nun vorgenommene Abstimmung über obigen Beschlussvorschlag bringt folgendes Ergebnis: 12 Fürstimmen, 5 Gegenstimmen (Dr. Hell, Kemenater, Morandell Strozzeza, Dr. Palla und Weis) und 0 Enthaltungen. Die Abstimmung erfolgte durch Handerheben. (Beschluss Nr. 41)

8. Genehmigung des Ausführungsprojektes zur Errichtung eines Kreisverkehrs im Bereich der Kreuzung Landesstraße 14 und Europastraße (Bereich Kartheinerhof):

Das vorliegende Projekt wird vom Gemeindefereferenten Robert Sinn vorgestellt und erläutert.

Dazu werden von den Ratsmitgliedern keine Einwendungen gemacht.

So fasst der Gemeinderat einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

1. Di non accogliere per i motivi citati nelle premesse di questa deliberazione, il ricorso presentato in data 28.06.2013 alla Signora Helga Morandell Strozzeza, contro la deliberazione del Consiglio Comunale n. 11 del 18.03.2013, inerente la sospensione rispettivamente la cancellazione dell'ensemble "Strada per il Passo Mendola" (ensemble n. 40)

2. Di dare atto che durante la pubblicazione di questa deliberazione può essere presentato un ricorso alla Giunta comunale. Entro 60 giorni dall'esecutività di questa deliberazione può essere presentato ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa, Sezione Autonoma di Bolzano.”

Dott.ssa Hell Irene comunica che i rappresentanti della Dorfliste Kaltern-Caldaro voteranno contro la proposta della presa di posizione, in quanto la tutela degli insiemi a suo tempo non da ultimo era designata su iniziativa e con sostegno della Dorfliste Kaltern-Caldaro.

La ora fatta votazione riguardante la suddetta proposta di deliberazione porta poi il seguente risultato: 12 voti favorevoli, 5 voti contrari (Dott.ssa Hell, Kemenater, Morandell Strozzeza, Dott.ssa Palla e Weis) e 0 astensioni. La votazione viene fatta tramite alzata della mano. (deliberazione n. 41)

8. Approvazione del progetto di esecuzione per la costruzione di una rotatoria nell'ambito dell'incrocio Strada Provinciale 14 e Via Europa (zona Kartheinerhof):

Il presente progetto viene presentato e spiegato dall'Assessore comunale Sinn Robert.

Su ciò da parte dei membri del Consiglio non vengono fatte degli obiezioni.

Così il Consiglio comunale redige con unanimità dei voti, espresso con alzata della mano la seguente deliberazione:

„1. Das von Geom. Franz Pedoth, Salurn ausgearbeitete und gezeichnete Ausführungsprojekt, datiert 17.07.2012, betreffend die Errichtung eines Kreisverkehrs bei der Kreuzung Weinstraße/Europastraße in Kaltern, mit einem Gesamtkostenbetrag von € 442.979,46 wovon € 327.391,74 als Ausmaß der Leistungen und € 115.587,72 als Summe zur Verfügung der Verwaltung, in rein technischer Hinsicht zu genehmigen, Projekt, welches aus folgenden Unterlagen besteht:

- Technischem Bericht
- Kostenschätzung
- Detaillierter Kostenvoranschlag
- Terminplan
- Besondere Vergabebedingungen
- Sicherheitskosten
- Leistungsverzeichnis
- Liste der Einheitspreise
- Instandhaltungsplan
- Sicherheitsplan
- Planunterlagen E01 - EA15
- Pläne Sicherheit SK01 - SK03

2. Den Vereinbarungsentwurf betreffend die Durchführung gegenständlicher Arbeiten durch die Autonome Provinz Bozen Südtirol zu genehmigen.

3. Die Bürgermeisterin mit der Unterzeichnung des genannten Vereinbarungsentwurfes zu beauftragen.

- omissis - „ (Beschluss Nr. 42)

9. Abänderung des Bauleitplanes im Bereich der Sportzone „St. Anton“ im Altenburger Wald:

Dieser Tagesordnungspunkt wird von Dr. Raimund Fill, seines Zeichens zuständiger Referent vorgetragen und erläutert. Die grafischen Unterlagen dazu sind auf die Leinwand projiziert.

Nach Erteilung der gewünschten Informationen und Auskünfte vonseiten des Gemeindereferenten wird der Vorschlag zur Genehmigung der gegenständlichen Bauleitplanänderung zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt 16 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung (Dr. Hell).

“1. Di approvare dal punto di vista tecnico il progetto esecutivo, datato 17.07.2012, e elaborato e firmato dal geom. Franz Pedoth, Salorno, inerente la realizzazione di una rotatoria sull'incrocio della strada del Vino/strada Europa a Caldaro, con un importo complessivo dei costi di € 442.979,46 di cui € 327.391,74 quale entità delle prestazioni e € 115.587,72 quale somma a disposizione dell'Amministrazione, progetto, che é composto dai seguenti documenti:

- relazione tecnica
- stima dei costi
- stima dei costi dettagliata
- crono programma
- capitolato speciale d'appalto
- costi per le misure di sicurezza
- elenco delle prestazioni
- elenco prezzi unitari
- piano di manutenzione
- piano di sicurezza
- planimetrie E01 - EA15
- planimetrie sicurezza SK01 - SK03

2. Di approvare la proposta d'accordo riguarda l'esecuzione dei lavori in oggetto da parte della Provincia Autonoma di Bolzano Alto Adige.

3. Di incaricare la sindaca con la firma della proposta di accordo in oggetto.

- omissis - “ (deliberazione n. 42)

9. Modifica del Piano Urbanistico nell'ambito della zona sportiva „Sant'Antonio“ nel bosco di Castelvecchio:

Questo punto del ordine del giorno viene presentato e spiegato dal competente assessore comunale Dott. Fill Raimund. La relativa documentazione grafica viene proiettata sullo schermo.

Dopo aver comunicato le desiderate informazioni e spiegazioni da parte dell'Assessore comunale viene portata la proposta per l'approvazione della presente modifica del piano urbanistico alla votazione. Questa viene fatta tramite alzata della mano e porta a 16 voti favorevoli, 0 voti contrari e 1 astensione (Dott.ssa Hell).

Der verfügbare Teil des so gefassten Beschlusses ist folgender:

„1. Folgende Abänderung am Bauleitplan der Marktgemeinde Kaltern a.d. Weinstraße vorzunehmen:

- Umwidmung einer Teilfläche von 9.465 m² der gemeindeeigenen G.P. 3883/1, K.G. Kaltern, im Altenburger Wald, von „Waldgebiet“ in „Sport- und Erholungszone“

dies aufgrund der beiliegenden technischen Unterlagen, mit Datum Juli 2013 und bestehend aus dem Mappenauszug (Bestand und Abänderung) 1:2880, aus dem Auszug aus dem Bauleitplan (Bestand und Abänderung) 1:5000, aus dem Orthofoto 1:5000, aus dem technischen Bericht, aus dem erläuternden Bericht im Sinne des Art. 15, Abs. 6 des L.G. Nr. 13/1997 aus dem Umweltbericht, aus dem Eigentümerverzeichnis und aus dem Besitzbogen.

- omissis - „ (Beschluss Nr. 43)

10. Abänderung des Durchführungsplanes des alten Dorfkerns von St. Anton/Pfuß betreffend die Bp.171, mat.A.2 und die Gp.796/1, K.G. Kaltern:

Die Unterlagen zu diesem Tagesordnungspunkt werden von der Bürgermeisterin vorgelegt und erläutert. Die technischen und grafischen Unterlagen dazu sind auf die Leinwand projiziert.

Vonseiten der Ratsmitglieder werden dazu keine Einwände gemacht. So fasst der Gemeinderat, einstimmig, ausgedrückt durch Handheben, folgenden Beschluss:

„1. Den Durchführungsplan für den alten Dorfkern von St. Anton/Pfuß, wie folgt wesentlich abzuändern:

Eintragung einer Maximalbaugrenze auf der G.P. 796/1, K.G. Kaltern, (OK Decke Flachdach = + 3,00 m / max. 200 m³ - aus Kubaturbonus bei energetischer Sanierung), auf welcher der geplante Zubau errichtet werden soll und welche derzeit als „Freifläche“ gekennzeichnet ist;

La parte dispositiva della così redatta deliberazione è la seguente:

“1. Di eseguire la seguente modifica al piano urbanistico del Comune di Caldaro sulla Strada del Vino:

- Trasformazione di una superficie parziale di 9.465 m² della p.f. 3883/1, C.C. Caldaro, di proprietà del Comune, nel bosco di Castelvecchio, da “zona boschiva” in “zona sportiva e ricreativa”

e precisamente secondo l'allegata documentazione tecnica datata luglio 2013 e consistente nell'estratto di mappa (stato attuale e modifica) 1:2880, nell'estratto del piano urbanistico (stato attuale e modifica), nell'ortofoto 1:5000, nella relazione tecnica, nella documentazione fotografica, nella relazione illustrativa ai sensi dell'art. 15, comma 6 della L.P. n. 13/1997, nella relazione ambientale, nell'elenco dei proprietari e nel foglio di possesso.

- omissis - “(deliberazione n. 43)

10. Modifica del piano di attuazione del centro storico di Sant'Antonio/Pozzo riguardante la p.ed.171, porzione mat.2 e la p.f.796/1, C.C. Caldaro:

La documentazione di questo punto del ordine del giorno viene presentata e spiegata dalla Sindaca. La documentazione tecnica e grafica viene proiettata anche sullo schermo.

Da parte dei membri del Consiglio non vengono fatte delle obiezioni. Così il Consiglio redige con unanimità dei voti espresso con la mano la seguente deliberazione:

“1. Di modificare come segue, in modo sostanziale, il piano di attuazione per il centro storico di S. Antonio/Pozzo:

Inserimento di un limite massimo di costruzione sulla p.f. 796/1, C.C. Caldaro (spigolo superiore del solaio del tetto piano = + 3,00 m / max. 200 m² - dal bonus di cubatura per risanamento energetico), sul quale dovrebbe essere costruito l'edificio annesso progettato e il quale attualmente è classificato come „superficie libera“;

dies aufgrund der beiliegenden technischen Unterlagen, ausgearbeitet von Dr. Arch. Trentini Carlo, bestehend aus dem technischen Bericht, aus der Fotodokumentation, aus dem Mappenauszug 1:500, aus dem Auszug aus dem Durchführungsplan - Bestand u. beantragte Änderung 1:1000, aus den Grundrissen 1:100 und aus der Machbarkeitsstudie.

- *omissis* - „ (Beschluss Nr. 44)

11. Genehmigung des Durchführungsplanes des Gewerbegebietes „EMT“ in der Örtlichkeit „Kalterer Moos“ - Bp.2111, K.G. Kaltern:

Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben der Firma EMT Transport GmbH, laut welchem um Vertagung der Genehmigung des Durchführungsplanes aus technischen Überlegungen beantragt wird.

Obiges zur Kenntnis genommen, wird über den Vorschlag zur Vertagung dieser Angelegenheit zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt Stimmeneinhelligkeit.

12. Gutachten und Vorschläge zur Änderung des landschaftlichen Gebietsplanes Montiggler Wald-Mitterberg betreffend die Erweiterung der Zone für öffentliche Einrichtungen und Ausweitung einer Zufahrtsstraße auf der Bp.2183 und den Gp.en 5296/3, 5297, 5299, 5300/1, 6272/1 sowie der Gp.6876 der K.G. Eppan in St. Michael, Sportzone Rungg:

Die Bürgermeisterin unterbreitet den Gegenstand und gibt die nötigen Erläuterungen. Sie schlägt vor, zu der von der Gemeinde Eppan beantragten Abänderung des Gebietsplanes positives Gutachten abzugeben, gemäß den dazu vorbereiteten Beschlussentwurf, dessen verfügender Teil wie folgt lautet:

ciò in base alla documentazione tecnica allegata, elaborata dall'arch.dott. Trentini Carlo, consistente nella relazione tecnica, nella documentazione fotografica, nell'estratto di mappa 1:500, nell'estratto del piano di attuazione - stato attuale e modifica richiesta 1:1000, nelle planimetrie 1:100 e nello studio di fattibilità.

- *omissis* - “(deliberazione n. 44)

11. Approvazione del piano di attuazione della zona produttiva „EMT“ nella località „Palude di Caldaro“ - p.ed.2111, C.C. Caldaro:

La Sindaca legge lo scritto da parte della ditta EMT Transport srl, secondo il quale viene richiesto di rinviare l'approvazione del piano di attuazione per motivi tecnici.

Preso per conoscenza il suddetto viene portato la proposta del rinvio di questa faccenda alla votazione. La votazione viene fatta tramite alzata della mano e porta ad unanimità dei voti.

12. Stima e proposta per la modifica del piano paesaggistico Bosco di Monticolo – Monte di Mezzo riguardante l'ampliamento della zona per attrezzature collettive e l'individuazione di una strada d'accesso sulla p.ed.2183 e sulle pp.ff.5296/3, 5297, 5299, 5300/1, 6272/1 nonché sulla p.f.6876 del C.C. Appiano in S. Michele, zona sportiva Maso Ronco:

La Sindaca sottopone l'oggetto e da le informazioni necessarie. Ella propone, di dare alla proposta modifica del piano paesaggistico del Comune di Appiano un parere positivo, ai sensi della già preparata bozza di deliberazione con la seguente parte dispositiva:

„1. Zu der mit Beschluss der I. Landschaftsschutzkommission Nr. 08/13 vom 08.05.2013 genehmigte Änderung des Landschaftlichen Gebietsplanes Montiggler Wald-Mitterberg, betreffend die Ausweisung einer Zufahrtsstraße auf der B.P. 2183 und auf den G.P.en 5296/3, 5297, 5299, 5300/1, 6272/1 sowie auf der G.P. 6976, K.G. Eppan in St. Michael, Sportzone „Rungg“ , positives Gutachten zu erteilen.

2. Diesen Beschluss innerhalb der vorgesehenen Frist der Landesregierung zu übermitteln.

- omissis - „

Der Vorschlag wird zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt 13 Fürstimmen, 2 Gegenstimmen (Dr. Hell und Weis) und 2 Enthaltungen (Kemenater und Morandell Strozzege).

(Beschluss Nr. 45)

13. Unentgeltliche Übernahme eines Teiles der Landesstraße in St. Josef am See infolge einer Grenzberichtigung:

Der zuständige Gemeindefereferent Robert Sinn vermittelt, dass es sich dabei um die aufgelassene Trasse der ehemaligen Weinstraße über das „Schweigeregge“ in St. Josef am See handelt. Es wird vorgeschlagen, die betreffende Grundparzelle in das Eigentum der Gemeinde zu übernehmen. Der Vorschlag wird zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt Stimmeneinhelligkeit. Der verfügbare Teil des so gefassten Beschlusses ist folgender:

„1. Die Grundparzelle 6542/5, K.G. Kaltern, im Ausmaß von 2.204 m², ehemaligen Teil der Südtiroler Weinstraße in St. Josef am See als öffentliche Zufahrtsstraße zu den dortigen Grundstücken und als Fuß- und Radweg, welches Straßenstück vonseiten der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol an diese Gemeinde abgetreten wird, als öffentliches Gut-Straßen unentgeltlich in das Eigentum dieser Gemeinde zu übernehmen.

“1. Di esprimere parere positivo in riguardo alla modifica del Piano Paesaggistico Bosco di Monticolo-Monte di Mezzo, approvata con deliberazione della I^a Commissione per la Tutela del Paesaggio n. 08/13 vom 08.05.2013, riguardante l'ampliamento della zona per attrezzature collettive – impianti sportivi, nonché previsione di una strada d'accesso sulla p.ed. 2183 e sulle pp.ff. 5296/3, 5297, 5299, 5300/1, 6272/1 nonché sulla p.f. 6976, C.C. Appiano a S. Michele, zona sportiva maso Ronco.

2. Di trasmettere la presente deliberazione entro il termine previsto alla Giunta Provinciale.

- omissis - “

La proposta viene portata alla votazione. La votazione viene fatta tramite alzata della mano e porta a 13 voti favorevoli, 2 voti contrari (Dott.ssa Hell e Weis) e 2 astensioni (Kemenater e Morandell Strozzege).

(deliberazione n. 45)

13. Acquisizione a titolo gratuito di una parte della strada provinciale a San Giuseppe al Lago in seguito ad una rettifica dei confini:

Il competente Assessore comunale Sinn Robert comunica, che si tratta della parte dismessa dell'ex-Strada del Vino a San Giuseppe al Lago con il nome “Schweigeregge”. Viene proposto di assumere la relativa particella fondiaria nella proprietà del Comune. La proposta viene portata alla votazione. Questa viene fatta tramite alzata della mano e porta ad unanimità dei voti. La parte dispositiva della così redatta deliberazione è la seguente:

“1. Di acquisire la particella fondiaria 6542/5, C.C. Caldaro nella misura di 2.204 m², un tempo parte della Strada del Vino nella località S.Giuseppe al Lago, la quale viene ceduta a titolo gratuito da parte della Provincia Autonoma di Bolzano a questo Comune quale bene pubblico-strade, come accesso pubblico ai terreni adiacenti e come pista pedonale e ciclabile.

2. Die Bürgermeisterin mit der Unterzeichnung der Übernahmeurkunde zu beauftragen.

- omissis - „ (Beschluss Nr. 46)

14. Unentgeltliche Übernahme der Landesstraße „Oberplanitzing“:

Auch die Erläuterungen und Informationen zu diesem Tagesordnungspunkt werden vom Gemeindereferenten Robert Sinn gegeben.

Der Gemeinderat fasst daraufhin mit 14 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Christian Ambach, Kemenater und Morandell Strozzege), ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. *Nachstehend angeführte Grundparzellen, welche den Straßenkörper der Gemeindefeldstraße „Oberplanitzing“ bilden und vonseiten der Autonomen Provinz Bozen dieser Gemeinde unentgeltlich übergeben werden, als „öffentliches Gut-Straße“ zu übernehmen:*

- die Gp.6404/1 im Ausmaß von 17889 m²;
- die Gp.6404/2 im Ausmaß von 95 m² und
- die Gp.6404/5 im Ausmaß von 178 m²;

2. Die Bürgermeisterin mit der Unterzeichnung der Übernahmeurkunde zu beauftragen.

- omissis - „ (Beschluss Nr. 47)

Das Ratsmitglied Christian Ambach verlässt die Sitzung: 16 Anwesende.

- Allfälliges:

- Dr. Irene Hell stellt Fragen zu bestimmen Beschlüssen und Entscheidungen des Gemeindefeldausschusses, die in der Zeit nach der letzten Ratssitzung gefasst bzw. getroffen wurden.

Die Bürgermeisterin bzw. die jeweils zuständigen Mitglieder des Gemeindefeldausschusses nehmen dazu Stellung und geben die jeweils gewünschten Auskünfte und Informationen.

2. Di conferire alla Sindaca l'incarico di sottoscrivere l'atto di acquisizione.

- omissis - “(deliberazione n. 46)

14. Acquisizione a titolo gratuito della strada provinciale di „Pianizza di Sopra“:

Anche queste spiegazioni ed informazioni riguardante il punto del ordine del giorno vengono comunicate dall'Assessore comunale Sinn Robert.

Così il Consiglio comunale redige con 14 voti favorevoli, 0 voti contrari e 3 astensioni (Ambach Christian, Kemenater e Morandell Strozzege), espresso con alzata della mano, la seguente deliberazione:

“1. Di acquisire le seguenti particelle fondiarie, le quali formano il corpo stradale della strada comunale “Pianizza di Sopra” e che vengono cedute a titolo gratuito da parte della Provincia Autonoma di Bolzano a questo Comune quale “bene pubblico-strade”:

- la p.f.6404/1 nella misura di 17889 m²;
- la p.f.6404/2 nella misura di 95 m² e
- la p.f.6404/5 nella misura di 178 m²;

2. Di conferire alla Sindaca l'incarico di sottoscrivere l'atto di acquisizione.

- omissis - “(deliberazione n. 47)

Il membro del Consiglio comunale Ambach Christian abbandona la seduta: 16 presenti.

- Varie ed eventuali:

- Dott.ssa Hell Irene fa domande riguardante deliberazioni e decisioni della Giunta comunale, le quali sono state redatte rispettivamente fatte sin dall'ultima seduta del Consiglio comunale.

La Sindaca rispettivamente i singoli competenti membri della Giunta comunale prendono posizione e danno le informazioni e spiegazioni desiderate.

Was die Fragen zu den Beschlüssen Nr. 278 vom 17.06.2013 und 286 vom 24.06.2013 betreffend den Verkauf von Gemeindegrund anbelangt, sichert die Bürgermeisterin zu, Frau Dr. Hell eine Abschrift dieser Beschlüsse mit den Angaben zu den betreffenden Grundflächen, deren Verkauf beschlossen wurde, zukommen zu lassen.

- Harald Weis fragt nach den Begründungen zu der mit Beschluss Nr. 274 vom 17.06.2013 verfügten Aufhebung der Förderungen (Kostenbeteiligung) für Einäscherungen. Die Bürgermeisterin sichert zu, ihm diese Begründungen schriftlich mitzuteilen.

- Lino Seppi ersucht um nähere Angaben zum Verlauf bzw. zur Länge der Straße „Oberplanitzing“. Der Gemeindeferent Robert Sinn gibt die gewünschte Auskunft. Im Rahmen seiner Wortmeldung bezeichnet Lino Seppi die Übernahme der betreffenden Straße (bisher Landesstraße) in das Eigentum der Gemeinde als Verlustgeschäft.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt die Bürgermeisterin den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt

DIE VORSITZENDE:
Gertrud Benin Bernard

DER SEKRETÄR:
Josef Stuppner

Gesehen: das Ratsmitglied
Dr. Helmuth Sinn

Per quanto riguarda le domande in merito delle deliberazioni n. 278 del 17/06/2013 e 286 del 24/06/2013 riguardante la vendita di terreno comunale, la Sindaca assicura di lasciare trasmettere una copia di queste deliberazioni con le indicazioni riguardante le superfici di terreno, le quali sono previsti per la vendita.

- Weis Harald chiede i motivi riguardante l'annullamento della sovvenzione (partecipazione delle spese) per la cremazione disposta con la deliberazione n. 274 del 17/06/2013. La Sindaca assicura, di lasciare trasmettere per iscritto i relativi motivi.

- Seppi Lino chiede ulteriori informazioni riguardante il percorso rispettivamente la lunghezza della strada "Pianizza di Sopra". L'Assessore comunale Sinn Robert da le informazioni desiderate. Nella sua presa di posizione Seppi Lino definisce l'assunzione della relativa strada nella proprietà del Comune (fino adesso strada provinciale) un affare in perdita.

Poiché non ci sono più alcune domande, la Sindaca ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Fine della seduta: ore 20.30

Letto, confermato e sottoscritto

La presidente:
f.to Benin Bernard Gertrud

Il segretario:
f.to Stuppner Josef

visto: il consigliere comunale:
f.to Dott. Sinn Helmuth

Per la traduzione (tranne le parti dispositive delle delibere):